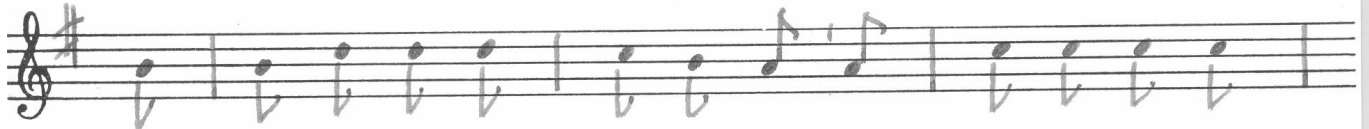
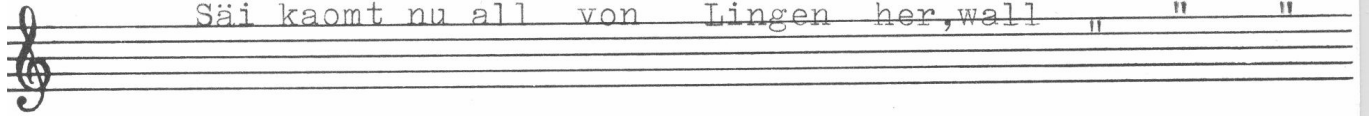
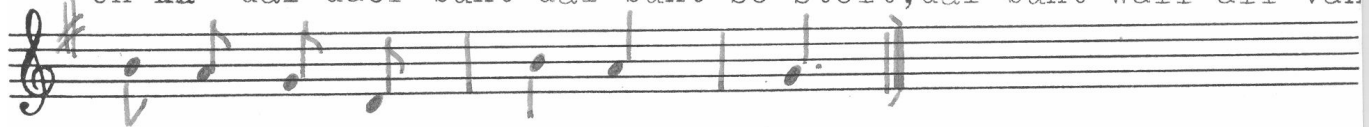




In Möp-pen bünt kiene Wichter mehr, as äin, twäi, dräi,
 Sâi kaomt nu all von Lingen her, wall " " "



Un ~~dä~~ däi daor bünt däi bünt so stolt, däi bünt wall all van



Bus-boomholt, wall äin, twäi, dräi.

(Einfacher Schottisch. Bei "äin" stellt der Junge sich auf den rechten Fuss (Mädel links) wiegt bei "twäi".)

Aus der Sammlung "Emsländische Volkspoesie" von
 Fräulein Christa Brinkers, Lehrerin in Meppen.
 Gesammelt zwischen 1922 und 1952, eingesandt 1953.